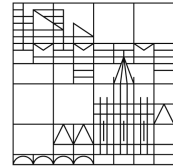


Prof. Dr. Sven Trakulhun
Neuere und Neueste Geschichte
Universität Konstanz
Fachbereich Geschichte-Soziologie
Fach 13
D-78457 Konstanz
E-Mail: sven.trakulhun@uni-konstanz.de

Universität
Konstanz



Modul 3.7 Megatrends I: Von der europäischen Expansion zur globalen Gleichzeitigkeit

12./13. Oktober und 19./20. Oktober (Universität Zürich) und 26./27. Oktober 2018 (LMU München)

Koordination: Prof. Dr. Sven Trakulhun

Konstanz, d. 24.07.2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich möchte Sie alle sehr herzlich zum Modul „*Von der europäischen Expansion zur globalen Gleichzeitigkeit*“ begrüßen. Ich freue mich, Ihnen für unsere Kurse eine Reihe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorstellen zu können, die auf dem Gebiet der Globalgeschichte und der Globalisierungsforschung besonders profiliert sind. Als Modulverantwortlicher werde ich Sie durch das Programm begleiten und anschließend Ihre schriftlichen Leistungsnachweise betreuen. Ich schicke Ihnen heute einige Informationen zu unserer Veranstaltung, zum Programm, der Literatur (die Sie z. T. auf unserer Online-Plattform *OLAT* finden), sowie zu den Leistungsnachweisen.

Unsere Unterrichtseinheit ist breit angelegt und wird „Globalisierung“ sowohl in historischer als auch in gegenwartsbezogener Hinsicht behandeln. Die Globalgeschichte ist kein Forschungsfach mit einer spezifischen Themenstruktur und Terminologie, wie dies zum Beispiel bei der Wirtschaftsgeschichte oder der Sozialgeschichte der Fall ist, sondern lässt sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Geschichtswissenschaft und anderer Disziplinen verbinden. Das Modul soll verschiedene methodische Zugänge zum Thema vorstellen und erproben. Dabei ergeben sich die Themen und Zugangsweisen aus der konkreten Forschungsarbeit unserer Gastdozierenden, die mal Fragestellungen von dezidiert globaler Reichweite verfolgen, mal konkrete, aber exemplarische Fälle von Auswirkungen und historischen Folgen globaler Prozesse behandeln.

Unser Modul hat drei Teile. Am ersten Wochenende am 12./13. Oktober 2018 wird es um die Entstehung und Funktionen internationaler Organisationen (Corinne Pernet) und die neuzeitliche Geschichte des Vorderen Orients im globalen Zusammenhang (Gudrun Krämer) gehen. Zwei weitere Schwerpunkte werden der Prozess der europäischen Expansion in Asien (Sven Trakulhun) sowie die Wirtschaftsgeschichte in der Frühen Neuzeit sein. In diesem Zusammenhang wird Felicia Gottmann über den Austausch und die Zirkulation materieller Güter im globalgeschichtlichen Kontext referieren.

Auch der zweite Modulteil am 19./20. Oktober wird ökonomische Aspekte der Globalgeschichte behandeln. Hier wird Peer Vries mit Ihnen die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen europäischen und ostasiatischen Volkswirtschaften Chinas und Japans in der Frühen Neuzeit diskutieren. John Darwin wird danach den Prozess von Globalisierung und De-Globalisierung in den hundert Jahren

zwischen 1830 und 1930 betrachten und in seinem Abendvortrag über das „britische Jahrhundert“ im Mittleren Osten sprechen. Am folgenden Tag greifen Claudia Schnurmann und Herrmann Wellenreuther Themen wie Migration und den Transfer von Wissen im transatlantischen Kontext auf. Christoph Dejung wird sich dann schliesslich thematisch der Schweiz zuwenden und diese anhand der Konzepte „Koloniale Schweiz“ und „Postkoloniale Schweiz“ aus wirtschafts-, migrations- und kulturgeschichtlicher Perspektive in den Kontext der europäischen Expansion einbetten.

Der dritte Teil unserer Veranstaltungsreihe am 26./27. Oktober wird neu in München stattfinden. Expertinnen und Experten der Geschichte Europas, Asiens und Lateinamerikas werden mit Ihnen verschiedene Themen europäischer Kolonialherrschaft bearbeiten, von der christlichen Mission in Asien (Sven Trakulhun) über Techniken der Globalisierung (Roland Wenzlhuemer) bis hin zum spanischen Kolonialismus in Lateinamerika (Arndt Brendecke) und dem Zeitalter der Dekolonisierung des spanischen Reiches im 18. und 19. Jahrhundert (Stefanie Gänger). Ein Abendvortrag am 26. Oktober von Armin Nassehi wird Globalisierung in gegenwartsbezogener Weise behandeln und sich dabei dem Konzept der Weltgesellschaft zuwenden.

Neben der Lektüreliste (keine Pflichtlektüre) finden Sie in der Beilage auch Informationen zum Leistungsnachweis (Essays zu vorgegebenen Themen und freie Essays). Separat erhalten Sie das Buch von Sebastian Conrad „Global Geschichte. Eine Einführung“ zugeschickt, das Sie neben der angegebenen Literatur für die Erstellung Ihres Leistungsnachweises sicher gut benutzen können.

Ich freue mich auf unser Modul und verbleibe bis dahin mit besten Grüßen,

Sven Trakulhun

Programm



**Universität
Zürich** UZH

Freitag, 12.10.2018 Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

- 09:00 – 09:15 *Begrüssung und Moduleinführung*
Prof. Dr. Sven Trakulhun (Konstanz)
- 09:15 – 12:45 *Auf dem Weg zur Weltgesellschaft? Die Geschichte der internationalen Organisationen*
Prof. Dr. Corinne Pernet (Genf)
- 12:45 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 17:15 *Ostbindung, Westbindung: Der Vordere Orient in seinen transregionalen Bezügen, 1500-1900*
Prof. Dr. Gudrun Krämer (FU Berlin)

Samstag, 13.10.2018 Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

- 09:15 – 12:45 *Die europäische Expansion in Asien (1500-1800): Akteure, Verflechtungen und kulturelle Grenzen*
Prof. Dr. Sven Trakulhun (Konstanz)
- 12:45 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 17:15 *Networks of global trade and material culture*
Prof. Dr. Felicia Gottmann (Northumbria University, Exeter)

Freitag, 19.10.2018 Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

- 09:15 – 12:45 *Grossbritannien, China und Japan in der Frühen Neuzeit. Konvergenzen, Divergenzen und Differenzen*
Prof. Dr. Peer Vries (Amsterdam)
- 12:45 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 17:15 *The rise and fall of a globalised world, 1830-1930*
Prof. Dr. John Darwin (Oxford)

| | |
|----------------------|---|
| 18:15 – 20:00 | Apéro und Abendvortrag <i>Britain's century in the Middle East, 1840-1956</i> , Prof. Dr. John Darwin |
|----------------------|---|

Samstag, 20.10.2018 Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

- 09:15 – 12:45 *Von europäischen Migranten und deren nordamerikanischen Missionen: atlantische Wissenstransfers im 18. und 19. Jahrhundert*
Prof. Dr. Claudia Schnurmann (Hamburg) und Prof. Dr. Herrmann Wellenreuther (Göttingen)
- 12:45 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 17:15 *Die postkoloniale Schweiz: Ansätze, Fragestellungen, Kritik*
Prof. Dr. Christof Dejung (Bern)
-



MAS Applied History an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Freitag, 26.10.2018 München, Kaufmanns-Casino, Odeonsplatz 6, 80539 München

- 09:15 – 12:45 *Christliche Mission und koloniale Herrschaft in Asien (1500-1800)*
Prof. Dr. Sven Trakulhun (Konstanz)
- 12:45 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 17:15 *Techniken der Globalisierung im langen 19. Jahrhundert*
Prof. Dr. Roland Wenzlhuemer (München)
- 18:15 – 20:00 **Apéro und Abendvortrag, Die Weltfremdheit der Globalisierung: Ein Versuch über Sichtbarkeit in der Weltgesellschaft**
Prof. Dr. Armin Nassehi (München)

Samstag, 27.10.2018 München, Kaufmanns-Casino, Odeonsplatz 6, 80539 München

- 9:15 – 12:45 *Conquista und Kolonialherrschaft: Die Spanier in Lateinamerika*
Prof. Dr. Arndt Brendecke (München)
- 12:45 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 17:15 *Hispanoamerika und die Welt, ca. 1740-1898*
Prof. Dr. Stefanie Gänger (Köln)
- 17:15 – 17:45 Resümee (München/Zürich/Plenum)

Lektürehinweise: (Lektüre im OLAT)

Cahill, David, Independence Movements in the New World, The Atlantic World, 1450-2000, Hg. von Toyin Falola et.al. (Bloomington et.al.: Indiana University Press, 2008), 177-210.

Conrad, Sebastian, Globalgeschichte: Eine Einführung, München 2013. (Buch folgt mit der Post)

Darwin, John, Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte grosser Reiche 1400–2000, Frankfurt/New York 2010.

Delbrück, Jost; Institut für Rechtspolitik an der Universität Trier (Ed.): *Nichtregierungsorganisationen: Geschichte - Bedeutung -Rechtsstatus*. Trier, 2003 (Rechtspolitisches Forum 13). URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-321699>.

Findlay, Ronald & Kevin H. O'Rourke. Power and Plenty. Trade, War, and the World Economy in the Second Millennium. Princeton 2007.

Humphrey, John P., The Memoirs of John P. Humphrey, the First Director of the United Nations Division of Human Rights, in Human Rights Quarterly, 5:4, November 1983, S. 387-439.

König, Hans-Joachim, Kleine Geschichte Lateinamerikas, Reclam 2009. Bayly, Christopher A., Die Geburt der modernen Welt. Eine Globalgeschichte 1780-1914. Frankfurt/New York 2006.

Krämer, Gudrun, Der Vordere Orient und Nordafrika ab 1500. Neue Fischer-Weltgeschichte Band 9. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2016.

Magee, Gary B./Andrew S. Thompson, Empire and Globalisation: networks of people, goods and capital in the British world, c.1850-1914, Cambridge 2010.

Meléndez, Mariselle u. Karen Stolley, Introduction: Enlightenments in Ibero-America, Colonial Latin American Review 24, 1 (2015), S. 1-16.

Nagel, Jürgen, Abenteuer Fernhandel. Die Ostindienkompanien, Darmstadt 2007 (2 Teile).

O'Neill, Onora, Transnationale Gerechtigkeit, in: St. Gosepath/G. Lohmann: Philosophie der Menschenrechte, Frankfurt/M. 1998, S. 188-232.

Paine, Thomas, Rights of Man [1791]. Online Edition (dt./engl).

Petersson, Niels, Globalisierung, in: Dülffer, Jost; Loth, Wilfried (Hg.): *Dimensionen internationaler Geschichte*, Berlin 2012, S. 271-291.

Purtschert, Patricia/Lüthi, Barbara/Falk, Francesca, „Eine Bestandsaufnahme der postkolonialen Schweiz“, in: dies. (Hg.): Postkoloniale Schweiz, S. 13-63.

Randeria, Shalini, "Schweiz. Herausforderungen eines Postkolonialismus ohne Kolonien", in: Purtschert / Luethi / Falk (Hg.): Postkoloniale Schweiz. Formen und Folgen eines Kolonialismus ohne Kolonien, Bielefeld 2012, S. 7-12.

Schnurmann, Claudia, Europa trifft Amerika: Atlantische Wirtschaft in der Frühen Neuzeit, 1492-1783, Frankfurt/Main 1998.

Schulz, Matthias, Internationale Organisationen, in: Jost Dülffer / Wilfried Loth (Hgg.): *Dimensionen internationaler Geschichte* (= Studien zur Internationalen Geschichte; Bd. 30), München 2012, S. 211-32.

The Navigation Act. [Oct. 9, 1651. Scobell's Acts of Parliament, pt. ii, p. 176. See Commonwealth and Protectorate, ii. 147.] http://www.constitution.org/eng/conpur_ap.htm

Trakulhun, Sven, „Kulturwandel durch Anpassung? Matteo Ricci und die Jesuitenmission in China“, in: *zeitenblicke* 11, Nr. 1, [07.11.2012], URL: http://www.zeitenblicke.de/2012/1/Trakulhun/index_html, URN: urn:nbn:de:0009-9-34189

Vries, Peer, *Global Economic History: A Survey*

Vries, Peer, *The California School and beyond: how to study the Great Divergence?*

Wellenreuther, Hermann, Von Chaos und Krieg zu Ordnung und Frieden. Der Amerikanischen Revolution erster Teil, 1775-1783, Berlin 2006.

Leistungsnachweis

Essay-Themenvorschläge (ein Thema zur Auswahl, 6-8 Seiten)

1. Diskutieren Sie die Bedeutung der Globalisierung in der Geschichtswissenschaft.
2. Diskutieren Sie, inwiefern die Schweiz als „kolonial“ oder postkolonial“ bezeichnet werden kann.
3. Erörtern Sie den Zusammenhang von Imperialismus und Globalisierung.
4. Wie ist die Entwicklungsschere („great divergence“) zwischen Asien und Europa ab etwa 1750 zu erklären?

Freie Essays zum gesamten Programm (in Absprache mit dem Koordinator, 6-8 Seiten)

Richtlinien zum Leistungsnachweis: Essay

1. Gliederung

a. Einleitung: sie enthält die Fragestellung der Arbeit (was wollen Sie wissen? Welchen Zusammenhang wollen Sie darstellen?) und den Zusammenhang, in welchem die Thematik von Bedeutung ist (dazu gehört auch der Bezug auf die existierende Forschung).

b. Haupttext: darin schildern Sie den Gang ihrer Untersuchung entlang eines immer klar erkennbaren „roten Fadens“. Sie belegen Ihre Ausführungen mit wissenschaftlich korrekten Fussnoten.

c. Schlusswort: Hier fassen Sie die Ergebnisse Ihrer Untersuchung zusammen und geben eine Antwort auf die eingangs gestellte Forschungsfrage

d. Bibliographie

2. *Umfang*

Ihr Essay soll sechs (bis maximal acht) Seiten umfassen (Zeilenabstand 1.5, Schriftgröße Times New Roman 12 pt)

3. *Sprache*

Bitte achten Sie auf eine wissenschaftliche, korrekte und präzise Sprache

4. *Abgabe*

Die Essays sollten bis zum **31. Januar 2019** per Mail an sven.trakulhun@uni-konstanz.de geschickt werden.